

Resolution: Mehr Waffen für jede*r/s/n Mensch*inn*en!

Liebe Mitglieder*innen des Studierendenparlamentes,

das Studierendenparlament möge beschließen:

„Das Studierendenparlament der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen befürwortet den Gebrauch von Spielzeug-Armbrüsten der Marke Nerf, Plastik-Schwertern und Plastik-Äxten sowohl auf dem Campusgelände der RWTH, als auch auf Sitzungen des Studierendenparlamentes. Für letzteren Fall ist der Gebrauch besonders dann erwünscht, wenn ein Mitglied des Studierendenparlamentes

- sich auf die Fensterbank setzt
- mit seiner/ihrer Redezeit die Sitzung unnötig in die Länge zieht
- kurz davor ist einzuschlafen
- Alkohol konsumiert
- zur Opposition gehört
- AStA-Referent/in ist
- sich gegen diese Resolution ausspricht
- kein/e AStA-Referent/in ist
- es einfach verdient hat.“

Begründung: Es wurden bereits im Rahmen der Vorbereitung des AStA-Standes auf der diesjährigen Ersti-Rallye die oben aufgeführten Spielzeugwaffen angeschafft, um das Waffenarsenal der Studierendenschaft langsam aufzubauen. Leider wurde es kurzfristig verboten die Waffen auf der Ersti-Rallye zu verwenden, sodass diese bisher keinen sinnvollen Nutzen fanden. Wir sind der Meinung, dass kein Cent der Studierendenschaft verschwendet werden sollte und dass diese Waffen daher auch einen Nutzen bekommen müssen (das Geld ist sowieso schon weg)! Das Studierendenparlament, bei dem manche verbalen Giftpfeile mehr wehtun als die Schaumstoffpfeile aus den Nerf-Guns, erscheint uns als hierfür perfekter Rahmen. Auch auf dem Campusgelände, auf dem täglich in Hörsälen, vor allem während Prüfungen, Hosen herunterrutschen, Tränen fließen und Leben zerstört werden, erscheint uns unser bisheriges Waffenarsenal als vergleichsweise harmlos, weshalb wir keinen guten Grund gegen einen Gebrauch sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Sazvan Saeed

Stefan Schmidt

Tobias Molitor

Magnus Schwarz

Janko Matthes